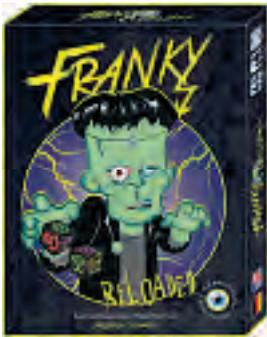


# SPIELEREI

Die Zeitschrift rund ums Spiel





### Franky reloaded

„Ein kleines, knackiges Würfelspiel“, so beschrieb der Autor Andreas Schmidt sein Spiel, als er mir die kleine Schachtel in die Hand drückte. Der Inhalt ist wie bei vielen Würfelspielen übersichtlich. Acht Franky-Würfel fallen mir ins Auge, bzw. in die Hand. Da es sich um speziell angefertigte Würfel handelt, schauen wir uns erst einmal alle Würfelseiten an, bevor es losgeht. Auf den sechs Seiten sind je ein Kopf und ein Körper in den Farben Grün und Violett, ein Blitz und ein roter Franky abgebildet.

Die Spielregel ist nicht neu und beim Spielen schnell erklärt. Der Zug-Spieler wirft alle acht Würfel und legt mindestens einen Würfel heraus. Er kann sich auch dazu entscheiden mehrere Würfel beiseite zulegen. Die restlichen Würfel werden wieder geworfen, solange bis kein Würfel mehr herausgelegt werden kann oder freiwillig aufgehört wird. Durch das Herauslegen versucht der Spieler Würfelkombinationen zu bilden. Ein Kopf und ein Rumpf in der gleichen Farbe und ein gelber Blitz dazu bringen einen Siegpunkt. Beim roten Franky gestaltet sich die Punktwertung etwas anders. Würfel, die diesen kompletten Franky zeigen, werden noch einmal geworfen. Zeigt der jeweilige Würfel beim erneuten Wurf einen gelben Blitz, so bringt



das zwei Siegpunkte. Der Spieler, der zuerst sieben Punkte erwürfelt hat, gewinnt das Spiel.

Das Reizvolle an dem Spiel ist die Entscheidung, ob ich auf die Kombination von drei Würfeln und somit auf einen Siegpunkt oder auf den roten Franky mit zwei Siegpunkten gehe.

Eine Spieloption und eine Erweiterung liegen dem Spiel schon bei. So wird der blaue Sechseiter mitgeworfen und herausgelegt. Hat der Spieler in dieser Runde genauso viele Siegpunkte erwürfelt wie die Augenzahl auf dem blauen Würfel, verdoppeln sich die Siegpunkte.

Sechs zusätzliche Erweiterungen sind auch schon erschienen, jede mit einem zusätzlichen Würfel (mit 6 bis 12 Flächen) und der dazugehörigen speziellen Spielregeln. Die verschiedensten Kombinationen laden zu vielen unterschiedlichen Würfelrunden ein.

**Franky reloaded** reiht sich in die Würfelspiele, angefangen bei *Kniffel* über *Volle Lotte (Tutto)* bis hin zu *Wanzen tanzen*, ein. Davon gibt es viele auf dem Markt, viele haben ihre Berechtigung; aufgrund der Vielfalt setzten sich aber nur wenige wirklich durch.

kh

(erschien bereits als Preview bei [hall9000.de](http://hall9000.de))

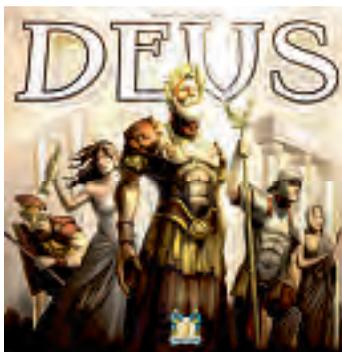


	<b>Franky reloaded</b> Andreas Schmidt Phantastischer Raum
	2 - 6 Spieler ab 8 Jahre etwa 30 Minuten <a href="http://phantastischer-raum.de">phantastischer-raum.de</a>

### Deus

Seitdem der noch junge Spielverlag Pearl Games 2010 mit *Troyes* sein erstes Spiel auf den Markt gebracht hat, freuen sich die Fans sehr komplexer Spiele schon immer auf die jeweilige Essen-Neuheit der Belgier. Die letzte Neuerscheinung heißt **Deus** und wartet wiederum mit einer recht großen Materialfülle auf.

„Als Anführer einer antiken Zivilisation erkundest du unbekannte Länder und baust dir ein



Imperium auf. Gründe neue Städte, errichte Gebäude, baue Rohstoffe ab und erschließe neue Handelsrouten. Befriede Barbarendörfer und erweitere deine wissenschaftlichen Erkenntnisse! Doch vergiss nie dich mit den Göttern gut zu stellen!“ So beginnt die Spielregel. Das klingt alles recht ansprechend – die Partie selbst verläuft dann allerdings doch sehr abstrakt, sodass das Thema ziemlich aufgesetzt wirkt. Je nach Spielerzahl wird eine be-